

Wie die Hauptflüsse? — Gib an, in welcher Richtung sie fließen und woein sie münden! —

Was weißt du von dem Thierreich in Deutschland? — Von dem Pflanzenreich? — Von dem Mineralreich? — Was weißt du von dem Kunstfleiss, der Industrie der Deutschen? — Was von dem Handel? — Nenne diejenigen Städte, welche bedeutenden Landhandel treiben! — Nenne die Haupteisenbahnen Deutschlands, welche diese Städte mit einander verbinden! — Wie heissen die berühmtesten Seehandelsstädte? —

Ans wie viel Staaten besteht Deutschland? — Gib ihre Lage nach den Bestimmungen: Süd- und Norddeutschland an! — Welche von diesen Staaten gehören zum „Deutschen Kaiserreiche“? — Welche nicht? — Wie heisst dein engeres Vaterland? — „Was ist des Deutschen Vaterland?“ —

Was weißt du von dem deutschen Volke? — Welche Sprache redet es? — Wie nennen wir diese Sprache sonst noch? — Warum? — Jeder soll jetzt ein deutsches Sprüchwort angeben! —

Zeichnet jetzt Deutschland auf eure Schiefertafel! —

Beschreibt es nach der Reihenfolge vorstehender Fragen! —

IV. Geschichten aus der Geschichte der Deutschen.

I. Die alten Deutschen.

Unser Vaterland hatte vor Jahrtausenden ein anderes Aussehen als heute. Wo wir jetzt volkreiche Städte und Dörfer, fruchtbare Felder und Fluren, von belebten Landstrassen durchschnitten, erblicken, war früher ein rauhes, unwirthbares Land, welches ungeheure Wälder, durch deren Dickicht die Strahlen der Sonne nicht zu dringen vermochten, von einem Ende bis zum andern durchzogen. Die Flüsse schweiften wild über ihre Ufer hinweg und bildeten Sümpfe und Moräste, welche das Land feucht und kalt machten. Der wenig und schlecht behaute Boden brachte fast nur Gerste und Hafer hervor; Rettige und Spargel wuchsen wild, und die Wälder verfahren ihre Bewohner mit allerhand Beeren und herben Baunfrüchten. Die Weideplätze aber, welche inmitten düsterer Wälder lichtvoll hervortraten und in üppiger Fülle prangten, waren grasreich und schön und gaben den kleinen, aber kräftigen Pferden und Kindern ein nahrhaftes Futter. Wild, wie es sich noch jetzt bei uns findet, und außerdem Auerochsen, Elenthiere, Rennthiere, Wölfe, Bären und allerhand Raubvögel bewohnten in großer Menge die ungeheuren Wälder. Dieses Land wurde von unsern Vorfahren, den Deutschen, welche die Römer Germanen (d. h. Speermänner) nannten, bewohnt.

Die alten Deutschen waren ein kräftiger Menschenschlag von hoher Gestalt, blauen Augen, blonden, etwas rüthlichen Haaren und starken, rüstigen Gliedern. Ihre Kleidung war entweder anliegend, oder sie bestand in einem mantelartigen Überwurf ohne Ärmel von grober Leinwand oder Thierfellen; die Haare trugen sie meistens, besonders wenn sie in den Kampf gingen, auf dem Scheitel zusammengebunden;